

Antrag vom 07.12.2012	Nr.
------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Mayer Fabian (CDU), Rudolf Joachim (CDU), Hill Philipp (CDU)
Betreff
Keine Müllabfuhr auf Hauptverkehrsstraßen zur Rush-Hour

Regelmäßig schneidet die Landeshauptstadt in sogenannten „Staurankings“ auf unrühmlichen Plätzen an der Spitze ab. Insbesondere ist die an Werktagen allmorgendlich angespannte Situation auf den Hauptverkehrsstraßen in Stuttgart gleichermaßen bekannt wie gefürchtet. Treten dabei noch Störungen des ohnehin schon zähen Verkehrsflusses auf, kommt es aufgrund des hohen Fahrzeugaufkommens unweigerlich zu langen Rückstauungen. Für die Bürger bedeutet dies lange Wartezeiten und Verspätungen, für die Umwelt eine Mehrbelastung.

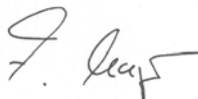
Selbstverständlich liegt es nicht in den Möglichkeiten der Stadt, sämtliche Stauungen im Berufsverkehr zu verhindern. Allerdings sollte sie auch keine zusätzlichen Ursachen für Verkehrsbehinderungen schaffen, wenn hierfür keine zwingenden Gründe vorliegen. Im Blickpunkt dieses Antrages steht die städtische Müllabfuhr auf Hauptverkehrsstraßen zu Spitzenzeiten. Mehrfach wurde seitens der CDU-Fraktion beobachtet, dass die Müllabfuhr beispielsweise auf der Hohenheimer Straße werktags zur Hauptverkehrszeit zwischen acht und neun Uhr morgens ihren Dienst versieht und dabei einen der beiden Fahrstreifen blockiert. Die dadurch ausgelösten Rückstauungen erstrecken sich auf der B27 bis weit vor die Stadtgrenze.

Nach Auffassung der CDU-Fraktion sollte eine vernünftige Routenplanung der Entsorgungsfahrzeuge berücksichtigen, dass die Hauptverkehrsstraßen der Stadt während des Zeitraums des Berufsverkehrs von der Müllabfuhr befreit bleiben müssen.

Wir beantragen daher,

dass die Routen der städtischen Müllabfuhr so eingerichtet werden, dass es zu keinen durch die Entsorgungsfahrzeuge ausgelösten Verkehrsbehinderungen auf den Hauptverkehrsstraßen zu Spitzenzeiten kommt.

Sollte eine solche Regelung bereits im Grundsatz bestehen, beantragt die CDU-Fraktion die Überwachung und Sicherstellung deren Vollzuges.



Fabian Mayer



Joachim Rudolf



Philipp Hill